
876/A(E) XXVIII. GP

Eingebracht am 20.05.2026

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Mag.^a Carmen Jeitler-Cincelli, BA, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner, Mag.^a Martina Künsberg Sarre, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Götze und weiterer Abgeordneter

betreffend **Raumfahrt**

Die Präsenz Europas im Weltraum durch die Entwicklung neuer Weltraumtechnologien und weltraumgestützter Infrastrukturen samt deren Anwendungen, wie sie von der Europäischen Weltraumorganisation und der Europäischen Kommission vorangetrieben werden, hat in den letzten Jahren einen zunehmend hohen strategischen, politischen und wirtschaftlichen Stellenwert erhalten. Der Bereich Weltraum hat auch für den Wirtschaftsstandort Österreich und dessen Resilienz eine hohe Bedeutung.

Die österreichische Weltraumlandschaft ist durch eine hoch kompetitive Zulieferindustrie aus zahlreichen dynamischen Klein- und Mittelunternehmen, eine zunehmende Anzahl an Start-ups und etablierten Forschungseinrichtungen geprägt. Österreich hat aufgrund seines erfolgreichen industriellen und wissenschaftlichen Potenzials in den letzten Jahren die Ausgaben im Bereich Weltraum (ESA-Programme) daher auch erhöht. Die Beteiligung am Ausbau von resilienten, geschützten und souveränen europäischen Weltrauminfrastrukturen und deren breite Nutzung in Österreich sind wichtige Themen der nahen Zukunft, ebenso wie die zunehmende gemeinsame Betrachtung von Weltraumsystemen zur Verbesserung der Sicherheit.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Das österreichische Parlament hat Interesse, sich durch Teilnahme an den Aktivitäten der European Interparliamentary Space Conference (EISC) in die Erörterung von Fragen der europäischen Raumfahrt einzuschalten, durch die auch österreichische Interessen industriepolitischer wie wissenschaftlicher Natur zunehmend betroffen sind.

Eine solche aktive Teilnahme am Diskussionsprozess erfolgt sinnvollerweise in Abstimmung mit dem dafür zuständigen Bundesministerium.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur wird ersucht, künftige parlamentarische Aktivitäten im Bereich der Raumfahrtspolitik zu unterstützen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Digitalisierung beantragt.